



Am Donnerstag, 11. Juli 2019, wurden im Strawinsky Saal der Donauhallen langjährige Gemeinderäte geehrt und verabschiedet.

Seite 2



Zwischen Wolterdingen und Donaueschingen wurde Anfang Juli 2019 mit dem Neubau der Abwasserdruckleitung begonnen.

Seite 3



Die Sick Stegmann GmbH wurde als „Partner der Feuerwehr“ des Deutschen Feuerwehrverbandes ausgezeichnet.

Seite 3

Diese Woche im Überblick

Mitteilung der Verwaltung Seite 2

Notdienste Seite 11

Veranstaltungen Seite 12

Vereinsnachrichten Seite 21

Sportnachrichten Seite 22

Kirchliche Mitteilungen Seite 23

Erlebnisführungen im Sommer

Erlebnisführung „Donaueschingen – Geschichte und Gegenwart“

Jeden Samstag, 10:30 Uhr,
Treffpunkt: Tourist-Information, Karlstraße 58

Erlebnisführung „Die Donauquelle“

Jeden Sonntag (April – September), 10:30 Uhr,
Treffpunkt: Vorplatz beim Treppenabgang zur Donauquelle, An der Stadtkirche

Neu: „Kann denn Liebe Sünde sein?“ Geschichten über die Liebe im Belvedere

Sa. 10.08. und So. 01.09.2019, 18:00 Uhr,
Treffpunkt: Belvedere, Auffahrt Friedrich-Ebert-Straße

Neu: „Märchenhafter Schlosspark“ Märchen im Park für Groß und Klein

So. 25.08. und So. 22.09.2019, 15:00 Uhr,
Treffpunkt: Vor dem Museum Art.Plus

Erlebnisführung „Wahr oder Unwahr?“

So. 04.08. und Sa. 21.09.2019, 18:00 Uhr,
Treffpunkt: Rathausplatz

Erlebnisführung

„Die Donau – von der Quelle bis zum Zusammenfluss“

So. 28.07. und Sa. 24.08.2019, 15:00 Uhr,
Treffpunkt: Auf dem Vorplatz zum Treppenabgang zur Donauquelle, An der Stadtkirche

Schlossführungen

Jeden Sonntag ab 28.07. bis 15.09.2019, 14:00 Uhr,
Treffpunkt: Direkt an der Donauquelle

Weitere Informationen sind bei der Tourist-Information, Karlstraße 58, Tel. 0771 857-221 erhältlich.



Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates am 23.07.2019

Am kommenden Dienstag, 23.07.2019, findet in den **Donauhallen, Seminarbereich (Stockhausen Raum, Hindemith Raum, Schönbergrau)**, die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Beginn ist um 18:00 Uhr.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

1. Bürger Fragen
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse
3. Stadträte - Verpflichtung
4. Oberbürgermeister-Stellvertreter - Wahl
5. Beschließende Ausschüsse - Benennung Mitglieder
6. Beirat für geheim zu haltende Angelegenheiten - Mitglieder
7. Kulturausschuss - Benennung Mitglieder
8. Auflösung des Konversionsausschusses
9. Aufsichtsrat Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH - Benennung Mitglieder
10. Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen - Weisungsbeschluss zur Änderung des Gesellschaftsvertrages
11. Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen - Weisungsbeschlüsse 2018
12. Auflösung Projektbeirat Fürstenberg-Gymnasium
13. Gemeindeverwaltungsverband - Mitglieder Verbandsversammlung
14. Zweckverband VHS Baar - Mitglieder Verbandsversammlung
15. Zweckverband VHS Baar - Mitglieder Programmausschuss
16. Zweckverband Gasfernversorgung Baar - Benennung der Mitglieder
17. Reitturnier GmbH - Benennung Mitglieder Gesellschafterversammlung
18. Kindergärten - Kuratoriumsmitglieder
19. Gesprächskreis Jugendfragen - Benennung der Mitglieder
20. Partnerschaftskomitee Saverne - Benennung Mitglieder
21. Partnerschaftskomitee Vác - Benennung Mitglieder
22. Partnerschaftskomitee Kaminoyama - Benennung Mitglieder
23. Stadtbusverkehr - Benennung Mitglieder Arbeitsgruppe
24. Arbeitskreis Stadtmarketing - Benennung der Mitglieder
25. Neubau Realschule - Benennung Sachpreisrichter für nichtoffener Realisierungswettbewerb
26. Sitzordnung Gemeinderat
27. Brigach- / Bregzusammenfluss, Auepark Donauursprung - Vorstellung überarbeitete Planung
28. Bebauungsplan "Neue Wolterdinger Straße" - Veränderungssperre
29. Reitturnier Donaueschingen GmbH - Weisungsbeschlüsse des Gemeinderats für 2018 und 2020
30. Finanzhaushalt - Übertragung von Haushaltsmitteln in das Jahr 2019 / Information
31. Haushalt 2019 - Zwischenbericht zum 30. Juni 2019
32. Eigenbetrieb Wasserwerk / Hochbehälter Buchberg alt - Vergabe Sanierung
33. Emil-Winterhalter-Straße / Wolterdingen - Vergabe Deckenbelag
34. Abwasserpumpwerk Hubertshofen / Sanierung - überplanmäßige Ausgabe
35. Anfragen aus dem Gemeinderat und Verschiedenes

Mitteilungen der Verwaltung

Ehrung und Verabschiedung langjähriger Gemeinderäte



Von links: Konrad Hall, Claudia Weishaar, Roland Erndle, Karlheinz Bäurer, Thomas Hauger, Irmtraud Wesle, Franz Wild, Elisabeth Blaurock, Oberbürgermeister Erik Pauly, Christian Kaiser, Markus Greiner, Peter Rögele, Reinhard Müller, Gottfried Vetter, Mario Mosbacher, Jürgen Erndle, Markus Kuttruff, Johannes Fischer.

Am Donnerstag, 11. Juli 2019, wurden im Strawinsky Saal der Donauhallen 17 verdiente Stadträtinnen und Stadträte für 10-, 15-, 20-, 25- und 30-jährige kommunalpolitische Tätigkeit im Gemeinderat geehrt und elf ausscheidende Gemeinderäte verabschiedet.

Oberbürgermeister Erik Pauly wies in seiner Ansprache auf die große Bedeutung der Kommunalpolitik „als Seele aller Politik und Grundlage der Demokratie“ hin, würdigte das unverzichtbare ehrenamtliche Engagement der Gemeinderäte und attestierte ihnen, „die Lebensverhältnisse der Mitbürger in vielen Bereichen verbessert zu haben“. Dabei blickte er auf die wichtigsten Ereignisse und Entscheidungen zurück, die in den vergangenen Jahren gemeinsam auf den Weg gebracht wurden und sprach den Kommunalpolitikern Dank und Anerkennung für das Geleistete aus. „In Ihrer langjährigen Gemeinderatstätigkeit haben Sie sich erfolgreich für Ihre Heimatstadt eingesetzt und maßgeblich zur positiven Stadtentwicklung beigetragen“, so Oberbürgermeister Pauly, der sich auch für die gute, sachliche und zielführende Zusammenarbeit im Gemeinderat bedankte.



Mit der höchsten städtischen Ehrung für 20-jährige kommunalpolitische Tätigkeit - dem Goldenen Wappenring - konnte Oberbürgermeister Erik Pauly die Stadträte Marcus Greiner, Peter Rögele und Reinhard Müller auszeichnen (von links).

Fraktionssprecher Michael Blaurock ging in seinem Grußwort auf die Charakterzüge der drei „neuen“ Wappenringträger ein und schaffte mit seiner feinfühligten Beschreibung eine Punktlandung.

Dankesworte für die erhaltenen Ehrungen sprachen die Stadträte Marcus Greiner, Peter Rögele, Reinhard Müller sowie Fraktionssprecher Konrad Hall.

Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von dem Danube Folk Ensemble der Musikschule Donaueschingen.

Ehrungen für 10-jährige Gemeinderatstätigkeit:

Elisabeth Blaurock, Achim Durler, Roland Erndle, Markus Kuttruff und Irmtraud Wesle.

Ehrungen für 15-jährige Gemeinderatstätigkeit:

Jürgen Erndle, Thomas Hauger und Franz Wild.

Ehrungen für 20-jährige Gemeinderatstätigkeit:

Marcus Greiner, Peter Rögele und Reinhard Müller.

Ehrungen für 25-jährige Gemeinderatstätigkeit:

Johannes Fischer, Konrad Hall, Christian Kaiser und Gottfried Vetter.

Ehrungen für 30-jährige Gemeinderatstätigkeit:

Karlheinz Bäurer und Claudia Weishaar.

Verabschiedungen:

Nach oft langjähriger Gemeinderatstätigkeit wurden Martin Auer, Karlheinz Bäurer, Elisabeth Blaurock, Michael Böhm, Johannes Fischer, Konrad Hall, Thomas Hauger, Philipp Janosch, Mario Mosbacher, Reinhard Müller und Maria Schmitt verabschiedet.

Zwischen Wolterdingen und Donaueschingen wird eine Abwasserdruckleitung gebaut

Zum 31. Dezember 2020 läuft die abwasserrechtliche Erlaubnis der Kläranlage Wolterdingen aus, die bisher das Abwasser aus Wolterdingen, Hubertshofen, Mistelbrunn und Tannheim reinigt. Nach etlichen Voruntersuchungen wurde entschieden, deren Betrieb einzustellen und das Abwasser der betroffenen Ortsteile zukünftig in der Kläranlage des Gemeindeverwaltungsverbands zu klären. Doch bevor es soweit ist, muss erheblich investiert werden. „Insgesamt werden über 3,7 Millionen Euro in das Bauvorhaben fließen, das neben dem Neubau einer Abwasserrückhaltung und eines Pumpwerks am bisherigen Kläranlagenstandort auch den Bau einer neuen Abwasserdruckleitung von Wolterdingen nach Donaueschingen umfasst. Erfreulich dabei ist, dass die Maßnahme mit rund 760.000 Euro vom Land Baden-Württemberg bezuschusst wird“, erläutert Oberbürgermeister Erik Pauly und fügt hinzu, dass eine Modernisierung und der Weiterbetrieb der Wolterdinger Kläranlage auf lange Sicht teurer gewesen wäre.

Anfang Juli wurde nun mit dem Neubau der 5,2 km langen und rund 2,6 Millionen teuren Abwasserdruckleitung begonnen, die von Wolterdingen über den Schellenberg nach Donaueschingen führt. In Donaueschingen selbst wurde im Bereich der Bräunlinger Straße schon vor einigen Jahren im Zuge einer Straßensanierung ein Teil der Druckleitung verlegt. An diesen vorverlegten Teil der Abwasserleitung wird die neue Druckleitung angeschlossen, damit das Abwasser dann in der Hagelrainstraße über den bereits existierenden Sammelkanal zur Kläranlage des Gemeindeverwaltungsverbands geleitet werden kann.

Durch den Anschluss an die Verbandskläranlage kann das Abwasser aus Wolterdingen zukünftig effizienter und kostengünstiger gereinigt werden. „Neben der Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und der Zukunftsfähigkeit ist auch ein deutlicher, ökologischer Nutzen für den Gewässerschutz gegeben. Das Abwasser wird in der Verbandskläranlage qualitativ besser gereinigt und die Breg wird nicht mehr mit dem gereinigten Abwasser der Kläranlage Wolterdingen belastet“, schildert Oberbürgermeister Pauly die Vorteile des Bauprojekts.

Laut Planung soll der Anschluss der Abwasserleitung an die Verbandskläranlage im Herbst 2019 abgeschlossen sein. Danach soll mit dem Neubau des Abwasserpumpwerks am bisherigen Kläranlagenstandort begonnen und im kommenden Jahr mit der elektronischen und hydraulischen Einrichtung ausgestattet werden. Auch der Neubau einer Abwasserrückhaltung ist für das kommende Jahr vorgesehen.

Als überaus begrüßenswerten Nebeneffekt werden im Zuge der Baumaßnahme vom Zweckverband Breitbandversorgung Leerrohre mitverlegt. „Die Möglichkeit der Mitverlegung der

Leerrohre über eine derart lange Strecke ist einfach genial. Dadurch kann eine weitere Lücke der Ringleitung (Backbone) kostengünstig geschlossen werden“, so der Geschäftsführer des Zweckverbands Jochen Cabanis.

Auch Ortsvorsteher Reinhard Müller ist froh, dass nach zehn Jahren Vorarbeit und Planung mit dem Bau der Abwasserdruckleitung begonnen werden konnte und hofft - durch die Mitverlegung der Breitband-Leerrohre - auf einen baldigen Anschluss von Wolterdingen an das schnelle Internet.



Mit dem Baustart der Abwasserdruckleitung von Wolterdingen nach Donaueschingen zufrieden (von links): Witali Krapp (Baufirma Storz), Georg Zoller (Kaufmännischer Leiter Eigenbetrieb Abwasser), Jochen Cabanis (Geschäftsführer Eigenbetrieb Zweckverband Breitbandversorgung), Volker Röhl (Ingenieurbüro Greiner), Bürgermeister Severin Graf, Oberbürgermeister Erik Pauly, Ortsvorsteher Reinhard Müller, Marcus Greiner (Ingenieurbüro Greiner), Manfred Wagner und Mitarbeiter (Baufirma Storz), Dirk Monien (Technischer Leiter Eigenbetrieb Abwasser), Martin Messmer (Baufirma Storz), Peter Maier (Ingenieurbüro Greiner).

Ein Zeichen der Verbundenheit

Auf Initiative der Freiwilligen Feuerwehr und der Stadtverwaltung erhielt die Sick Stegmann GmbH die Auszeichnung „Partner der Feuerwehr“ des Deutschen Feuerwehrverbandes. In einer kleinen Feierstunde wurde am Montag der Preis von Oberbürgermeister Erik Pauly und Reinhold Engesser vom Kreisfeuerwehrverband Schwarzwald-Baar stellvertretend an den Senior Vizepräsident von Sick-Stegmann Dr. Bernd Cordes übergeben.

Um auch unter der Woche – speziell tagsüber – einsatzbereit zu sein, sind die Feuerwehren darauf angewiesen, im Einsatzfall auch während der Arbeitszeit zu Einsätzen auszurücken zu können. Und hier ist Sick Stegmann vorbildlich unterwegs. So gibt es eigens reservierte Parkplätze in der Nähe des Tores, um den Floriansjüngern im Ernstfall ein schnelles Ausfahren zum Feuerwehrgerätehaus zu ermöglichen. Aktuell hat Sick Stegmann 14 Mitarbeiter in der Belegschaft, die ihren Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr leisten. Von ihnen sind fünf Wehrleute in der Tagbereitschaft. „Die Feuerwehr leistet einen unverzichtbaren Dienst für das Gemeinwohl, und auf diese Freiwilligkeit ist die Stadt zum einen durch die ehrenamtlichen Floriansjünger angewiesen, aber auch auf die Arbeitgeber, die die Möglichkeit einräumen während der Arbeitszeit auszurücken“, unterstrich Oberbürgermeister Erik Pauly bei der Preisverleihung. Der Donaueschinger Feuerwehrkommandant Edgar Schiesel bedankte sich ebenfalls bei der Geschäftsführung für dieses Engagement, „Bei den extra ausgewiesenen Parkplätzen ist die Sick Stegmann in der Vorreiterrolle“, so Schiesel. „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung zum Partner der Feuerwehr“, bedankte sich Dr. Bernd Cordes, „Allerdings sehe ich von Seiten des Arbeitgebers hier den geringsten Anteil, die Auszeichnung ist für diejenigen, die den Dienst leisten“. Weiter hoffe er, dass eine solche Auszeichnung auch andere motiviert, sich ehrenamtlich zu engagieren.



Sie freuen sich über die Auszeichnung der Sick Stegmann GmbH zum „Partner der Feuerwehr“ (von links): Bürgermeister Severin Graf, Reinhold Engesser (Kreisfeuerwehrverband Schwarzwald Baar), Oberbürgermeister Erik Pauly, Dr. Bernd Cordes (Senior Vizepräsident von Sick-Stegmann), Kreisbandmeister Florian Vetter, Feuerwehrkommandant Edgar Schiesel, Abteilungskommandant Martin Kiefer, Andreas Dereck (Amtsleiter Öffentliche Ordnung). Foto: Roger Müller

Das Mitteilungsblatt macht Sommerpause

Vom 5. August - 17. August hat der Nussbaumverlag geschlossen, daher erscheint in dieser Zeit kein Mitteilungsblatt.

Die letzte Ausgabe vor der Sommerpause erscheint am Freitag, 2. August. Die erste Ausgabe nach der Sommerpause erscheint am 23. August.

Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

Grundbucheinsichtsstelle geschlossen

Die Stadtverwaltung Donaueschingen weist darauf hin, dass die Grundbucheinsichtsstelle am Freitag, 26. Juli 2019 ullaubsbedingt geschlossen ist.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Staatliche Grundbuchamt in 78050 Villingen-Schwenningen, Carlo-Schmid-Straße 7/9.

Das Grundbuchamt ist erreichbar über die Telefon-Nummer: 07721 6811-0 oder per E-Mail

poststelle@gbavillingen-schwenningen.justiz.bwl.de.

Die Stadtverwaltung bittet um Ihr Verständnis.

Oberbürgermeister Pauly lädt zur Kinder- und Jugendsprechstunde

in das Jugendhaus Stadtmühle ein.



Am Mittwoch, 24. Juli 2019, lädt Oberbürgermeister Erik Pauly erstmals zu einer Kinder- und Jugendsprechstunde in das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Donaueschingen ein. Hier haben Kinder und Jugendliche von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr die Möglichkeit, Herrn Oberbürgermeister Erik Pauly in einer lockeren Atmosphäre zu treffen und ihm ihre Wünsche und Anliegen vorzustellen.

Dieses Angebot findet ergänzend zur monatlichen Kinder- und Jugendsprechstunde statt, die Oberbür-

germeister Erik Pauly abwechselnd in der Kernstadt und in den Stadtteilen anbietet.

„Die Ideen, Ansichten und Meinungen unserer Kinder und Jugendlichen sind mir sehr wichtig. Ihnen gehört die Zukunft!“ Erläutert Oberbürgermeister Pauly die Hintergründe seiner Initiative. „Deshalb interessiert mich, wo ihnen der Schuh drückt, was sie über unsere Stadt denken und welche Verbesserungsvorschläge sie haben“, so das Stadtoberhaupt.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2020

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat das Jahresprogramm 2020 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2020 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen.

Projektträger und Zuwendungsempfangende können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen); innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken); Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2020 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt **Grundversorgung** steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Auftragsaufträge mit Projekten aus diesem Förderschwerpunkt erhalten einen Fördervorrang. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, **CO₂**-bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte. Die Aufnahmeanträge werden über das Landratsamt dem

Neues vom DONAUBUS ESCHINGEN

Juli Special 2019: 1 Fahrt für 1 Euro

Noch den ganzen Juli 2019 läuft die einzigartige Sommeraktion des Donaubusses!

In der Tourist-Information Donaueschingen werden Donaubus-Gutscheine für nur 1,00 Euro verkauft. Ein Gutschein berechtigt für eine Fahrt in eine Richtung zum gewünschten Ziel mit dem Donaubus und kann in allen Donaubuslinien DS 1, DS 2 und DS 3 bis zum 31.12.2019 eingelöst werden.

Zu folgenden Öffnungszeiten erhält man die Gutscheine in der Tourist-Information in der Karlstraße 58:

Montag – Freitag: 09:00 Uhr – 18:00 Uhr

Samstag: 10:00 Uhr – 14:00 Uhr

Sonntag: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Das Donaubus-Team wünscht eine gute Fahrt zu flotten Preisen.

Juli Special

1 Fahrt
nur 1,- €

Gutscheine erhältlich
bei der Tourist-Information
Donaueschingen
im Juli 2019

www.donaubus.de

EINSTEIGEN UND LOSFAHREN!

GUTSCHEIN

Für eine Fahrt
mit dem DONAUBUS



Eine Stadt ist
in Bewegung. DONAUBUS
ESCHINGEN

Hinweise zum Sommerferienfahrplan des Donaubusses

Auch in diesem Jahr gilt in den sechswöchigen baden-württembergischen Sommerferien, also vom 29. Juli bis einschließlich 10. September 2019 der Sommerferienfahrplan des Donaubusses.

In dieser Zeit fahren die drei Linien des Donaubusses anstelle des Halbstundentaktes im Stundentakt.

Dabei fährt ein Donaubus die drei Stadtbuslinien nacheinander ab:

Als Linie DS1 vom Busbahnhof über die Beruflichen Schulen zum Steinweg, von dort als Linie DS2 über das Kreisklinikum und das Rathaus zurück zum Busbahnhof und dann als Linie DS3 zur Äußeren Röte und wieder zurück zum Busbahnhof.

Neben dem Stundentakt ergibt sich daher auf den Linien DS1 und DS2 die Besonderheit, dass der Bus nur in eine Richtung verkehrt, nämlich auf der Linie DS1 stadtauswärts und auf Linie DS2 stadteinwärts.

Die Haltestellen der Linie DS1 stadteinwärts und der Linie DS2 stadtauswärts werden daher in den Sommerferien nicht angefahren!

Wer also beispielsweise von der Haltestelle „Beruflichen Schulen“ zum Busbahnhof will, muss mit der Linie DS1 stadtauswärts Richtung Steinweg fahren, wo der Bus die Liniennummer auf DS2 ändert und über die Haltestellen „Kreisklinikum“ und „Rathaus“ wieder zum Busbahnhof zurückfährt. Natürlich reicht hierbei trotz Linienwechsel ein Fahrschein aus, der ab 1. August 2019 nur 1,50 Euro für Erwachsene und 1,00 Euro für Kinder kostet!

An den blauen Haltestellen-Stelen, auf der Homepage des Donaubusses unter www.donaubus.de und auf facebook unter DonaubusDonaueschingen sowie im Kreisfahrplan ist der Sommerfahrplan jeweils veröffentlicht.



Regierungspräsidium vorgelegt. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz entscheidet im Frühjahr 2020 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 12.09.2019 bei der Stadt Donaueschingen vorliegen (Ausschlussfrist).

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich bitte an Herrn Tobias Butsch, Amtsleiter Bauverwaltung, Tel. 0771/857-200, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2020 umgesetzt und davor nicht begonnen werden. Den Anträgen sind baugesuchreife Pläne beizufügen.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragsstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/>.

Neue Schaukel im Mehrgenerationenpark



GUB-Vorsitzender Tobias Mauz, Stadtrat Franz Wild, Fraktionssprecher Claudia Weishaar, Oberbürgermeister Erik Pauly und die Stadträte Alexander Riedmaier und Martin Auer freuen sich über die neue Schaukel im Mehrgenerationenpark. Seit Anfang Juli ergänzt, die von der GUB gespendete und von den Technischen Diensten aufgebaute Kinderschaukel das breitgefächerte Spieleangebot im Irmapark, wofür Oberbürgermeister Pauly auch herzlich dankte.

Wir gratulieren



22.07.	Monika Meyer, Fuchsweg 32,	75 Jahre
23.07.	Bertold Gustav Böhm, Auf Schalmen,	70 Jahre
24.07.	Erich Trux, Allensteinstraße 6,	80 Jahre
26.07.	Elvira Molnar, Breslauer Straße 42/A,	75 Jahre

Den Jubilaren übermittelt die Stadtverwaltung die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Stadtbibliothek



Öffnungszeiten

Dienstag, Freitag und Samstag: 9:30 bis 13:00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr
Tel. 0771 857-245, bibliothek@donaeschingen.de.
Karlstraße 60, 78166 Donaueschingen.

Öffnungszeiten in den Sommerferien

Die Bibliothek öffnet in den Ferien zu den üblichen Zeiten.

Lesestark - Lesestunde für Kinder

Die nächste und letzte Lesestunde vor den Sommerferien findet statt am Dienstag, den 23. Juli um 16:00 Uhr für Kinder von 3 bis 4 Jahren, sie dauert ca. 20 Minuten. Ab 16:30 Uhr geht es dann weiter für Kinder ab 5 Jahren. Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich. Jede Woche lesen unsere Lesepaten eine neue Geschichte vor. Beim 10. Besuch gibt es eine Überraschung! **In den Ferien fallen die Lesestunden aus.**

Neue Bücher

Randi, Lola: Der große Garten: Roman. Matthes & Seitz, 2019. 315 S. Die Autorin gibt einen ironischen, autobiografisch geprägten Bericht über ihre Erfahrungen mit dem Leben auf dem Lande. Sie porträtiert zudem das Dorfleben und die zugezogenen Stadtmenschen und gibt einen tiefen Einblick in die Erfordernisse des Gartenbaus.

Quilamba, Miguel: Mein Schrei nach Freiheit: Flucht eines Angolaners nach Deutschland. tredition, 2019. 304 S. Als Schwarzafrikaner 1966 im portugiesischen Angola geboren, waren die ersten zwanzig Lebensjahre von Miguel Quilamba eine unendliche, durch Rassismus geprägte Leidensgeschichte. 1990 wurde Miguel Quilamba in die europäische Freiheit, nach Belgien "entlassen". Den langen Weg nach Hüfingen schildert Quilamba in seiner berührenden Lebensgeschichte.

Meine erste Kochschule. Dorling Kindersley, 2019. 128 S. Einführung in die Grundkenntnisse des Kochens mit bilderten Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Ausgewählt wurden ca. 50 Rezepte, darunter Klassiker (Pfannkuchen, Spaghetti, Käsekuchen) aber auch internationale Gerichte (Falafel, Curry, Focaccia u. a.). Ab 8.

lesbaar!

Sechs Wochen sprudelnder Lesespaß, das Sommerferien-Projekt für Kinder und Jugendliche in der Stadtbibliothek Donaueschingen startet auch 2019 wieder: vom 23. Juli bis 7. September.

- Kostenlos anmelden und Logbuch bekommen
- Buch oder Bücher mit dem Aufkleber „lesbaar!“ aussuchen
- Buch oder Bücher lesen & im Logbuch bewerten
- In der Bibliothek kurze Fragen zum Buch beantworten
- Stempel in's Logbuch bekommen und mit dem ersten Stempel am Preisausschreiben teilnehmen
- Nach den Sommerferien Urkunde erhalten und Preis abholen

Welt aus Plastik?

Plastikmüll-Ausstellung der Umweltgruppe Südbaar (UGS) und Ausstellung des Fotoclubs Aasen. Die Exponate der UGS sind nur noch bis Samstag, den 20. Juli zu sehen. Die Fotoausstellung hängt noch während der Sommerferien.

Alte Schwarten aller Arten

Von Donnerstag, den 25. Juli bis Anfang September bietet die Stadtbibliothek wieder einen großen Bücher- und Medien-Flohmarkt. Die Bibliothek hat über 2.000 Medien aussortiert und bietet diese zum Verkauf an. Im Angebot sind Romane, Sachbücher, Kinderbücher, Zeitschriften, Spiele, CDs und DVDs zu Preisen ab 0,20 € solange der Vorrat reicht. Das Angebot besteht während der gesamten Sommerferien.



Städtepartnerschaften

Deutsch-Japanische Gesellschaft e.V.



Willkommensfeier für die japanischen Gastschüler

In den Sommerferien wird eine sechsköpfige Schülergruppe aus unserer Partnerstadt Kaminoyama vom 1. bis 11. August nach Donaueschingen reisen.

Ein abwechslungsreiches Austauschprogramm beinhaltet eine Willkommensfeier am Freitag, 2. August 2019 ab 17.00 Uhr am Grillplatz des Fürstenberg-Gymnasiums als Auftakt für die japanischen und deutschen Jugendlichen.

Die japanischen Gastschüler werden Sie zunächst in einem Bildervortrag in das faszinierende Land der aufgehenden Sonne entführen bevor die gegrillten Steaks serviert werden. Gerne laden die Deutsch-Japanische Gesellschaft und das Kulturamt alle japan-interessierten Bürger zu dieser Willkommens-Grillfeier ein. Wir bitten um Anmeldung mit Personenanzahl bis zum 29. Juli 2019 beim Kulturamt, Heike Föhrenbach, E-Mail: heike.foehrenbach@donaueschingen.de, Telefon: 0771 857226.

Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Zu verschenken

Schaukelstuhl mit Hocker und Kommode zu verschenken.
Tel.: 07705 1290

Umweltbüro

Endspurt beim Donaueschinger Stadtradeln

Die Kampagne Stadtradeln nähert sich dem Ende. Insgesamt wurden in Donaueschingen von 12 Teams rund 25.000 Kilometer geradelt und somit mehr als 3 Tonnen CO₂ vermieden. Damit sind die 147 Donaueschinger Teilnehmer zusammen um die halbe Erde geradelt und haben so viel CO₂ vermieden wie ein ausgewachsener Elefant wiegt.

Die Firma IMS Gear stellt mit 24 Teilnehmern das größte Team und hat mit über 6.000 km auch die meisten Kilometer beigetragen. Dabei werden sie dicht gefolgt von der Firma Mall Umweltsysteme mit über 5.000 km, dritter ist der Weltladen mit 1.800 km. Die fleißigsten Radler sind allerdings bei Gäbele und Raufer Architekten unterwegs, mit 450 km pro Person. Mall kommt auf 250 km pro Person und IMS Gear auf 230 km pro Person.

Am besten lässt sich Donaueschingen mit der Stadt Singen vergleichen. Zwar ist es nicht das Ziel der Kampagne, gegeneinander zu radeln, jedoch kann der Wettbewerb auch motivieren. In Singen, das die aktive Phase schon hinter sich hat, wurden 68.888 km geradelt, bei einem Durchschnitt von 204 km pro Person. In Donaueschingen sind es zurzeit 167 km pro Person. Mit etwas Anstrengung dürften die Donaueschinger Radler die Singener also noch überholen.

Unerreichbar sind freilich die Tuttlinger, die letztes Jahr den dritten Platz bundesweit belegten. 1500 Radler in 95 Teams haben 140.000 km zurückgelegt.

Das Stadtradeln läuft in Donaueschingen noch bis zum 21. Juli.

Schulen

Volkshochschule Baar

Verbandsatzung für den Zweckverband Volkshochschule Baar

Auf Grund von §§ 6 Abs. 1 und 21 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (in der derzeit gültigen Fassung) hat die Bezirksversammlung am 22.05.2019 die Neufassung der Verbandsatzung der Volkshochschule Baar beschlossen:

§ 1 Mitglieder, Name, Sitz und Rechtsform

- (1) Die Städte Blumberg, Donaueschingen, Bräunlingen und Hüfingen bilden unter dem Namen Volkshochschule Baar einen Zweckverband i. S. des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ).
- (2) Weitere Gemeinden, die ihre Aufnahme beantragen, können in den Zweckverband aufgenommen werden.
- (3) Der Zweckverband hat seinen Sitz in Donaueschingen. Er unterhält Außenstellen in Blumberg, Bräunlingen und Hüfingen. Die Mitglieder des Zweckverbands stellen die erforderlichen Unterrichtsräume samt Inventar und Geräten kostenlos zur Verfügung, wobei die Nutzung im Einvernehmen mit den jeweiligen Schulleitungen erfolgt und die Haftung für Inventar und Geräte bei der Volkshochschule Baar liegt.

- (4) Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet seine Angelegenheiten im Rahmen des Gesetzes in eigener Verantwortung.

§ 2 Aufgaben des Zweckverbands

- (1) Dem Zweckverband obliegen die Einrichtung und der Betrieb einer Volkshochschule Baar, um insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen:
 1. die Förderung und Pflege der Weiterbildung,
 2. die Durchführung eigener Bildungsmaßnahmen, insbesondere Kurse, Vortragsreihen, Seminare, Tagungen, Lehr- und Studienfahrten,
 3. die Durchführung sonstiger kultureller Veranstaltungen.
- (2) Der Zweckverband erstrebt keinen Gewinn.

§ 3 Organe des Zweckverbands

Die Organe des Zweckverbands sind

1. die Bezirksversammlung und
2. der Bezirksvorsitzende.

§ 4 Bezirksversammlung

- (1) Die Bezirksversammlung besteht aus den Bürgermeistern der Verbandsgemeinden, im Verhinderungsfalle deren gesetzlichen Vertretern, und aus je 3 weiteren Mitgliedern aus den Gemeinderäten der Mitgliedsgemeinden. Diese weiteren Mitglieder werden entsprechend dem Stärkeverhältnis der Fraktionen vom Gemeinderat der Verbandsgemeinde auf die Dauer von 5 Jahren (entsprechend der Legislaturperiode) gewählt.
- (2) Ist bis zum Ablauf der Amtszeit der weiteren Mitglieder noch nicht neu gewählt worden, so führen die bisherigen Mitglieder ihr Amt bis zur Neuwahl weiter.
- (3) Der Volkshochschulleiter und die Außenstellenleiter können zu den Beratungen hinzugezogen werden.

§ 5 Aufgaben der Bezirksversammlung

- (1) Die Bezirksversammlung beschließt über alle wichtigen Angelegenheiten des Zweckverbands, insbesondere über:
 1. die Bestätigung des jeweiligen Bezirksvorsitzenden und seines Stellvertreters im Amt,
 2. die Aufnahme von weiteren Verbandsgemeinden und das Ausscheiden eines Verbandsgliedes,
 3. die Änderung der Verbandsatzung,
 4. den Wirtschaftsplan,
 5. den Jahresabschluss,
 6. die Entlastung des Bezirksvorsitzenden,
 7. den Erlass von Satzungen,
 8. die Aufnahme von Darlehen und die Verfügung über Verbandsvermögen, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt,
 9. die Einstellung und Entlassung eines hauptamtlichen Leiters und der weiteren Bediensteten sowie deren Vergütung,
 10. die Dienstanweisung für den Leiter,
 11. die Auflösung des Zweckverbands.

- (2) Die Bezirksversammlung kann Ausschüsse (§ 7) bilden. Diese können zur Beratung Sachverständige heranziehen, die nicht der Bezirksversammlung angehören.
- (3) Die Bezirksversammlung beschließt über die in Absatz 1 Nr. 2, 3, 10 und 11 bezeichneten Aufgaben mit einer Mehrheit von mindestens zwei Drittel der satzungsmäßigen Stimmzahl. Im Übrigen beschließt sie mit einfacher Mehrheit.

§ 6 Vorsitz und Beratungen in der Bezirksversammlung

- (1) Vorsitzender der Bezirksversammlung und etwaiger Ausschüsse nach § 5 Absatz 2 ist der Bezirksvorsitzende.
- (2) Die Bezirksversammlung wird vom Bezirksvorsitzenden nach Bedarf, mindestens einmal im Wirtschaftsjahr, einberufen. Die Bezirksversammlung ist einzuberufen, wenn 2 Verbandsglieder dies unter Angabe des Tagesordnungspunktes verlangen. Die Einladungsfrist beträgt 14 Tage.
- (3) Die Sitzungen der Bezirksversammlung finden nach den Grundsätzen der Gemeindeordnung statt.

- (4) Jedes Verbandsmitglied hat eine Stimme in der Verbandsversammlung.
- (5) Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte ihrer Mitglieder anwesend ist.

§ 7 Programmausschuss

- (1) Der Programmausschuss wird als beschließender Ausschuss gebildet.
- (2) Der Programmausschuss besteht aus dem Verbandsvorsitzenden und je Verbandsmitglied einem von den Verbandsversammlungsmitgliedern aus ihrer Mitte zu bestellenden Vertreter. Der Volkshochschulleiter und die Außenstellenleiter können widerruflich als beratende Mitglieder bestellt werden.
- (3) Der Programmausschuss legt das Veranstaltungsprogramm fest.
- (4) Das Veranstaltungsangebot von Hauptstelle und Außenstellen muss aufeinander abgestimmt sein.

§ 8 Verbandsvorsitzender

- (1) Die Verbandsversammlung wählt aus ihrer Mitte einen der Ober-/Bürgermeister der Städte Donaueschingen, Blumberg, Bräunlingen, Hüfingen auf die Dauer von zwei Jahren zum Verbandsvorsitzenden bzw. zum Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden.
- (2) Der Verbandsvorsitzende führt die laufenden Geschäfte sowie nach Maßgabe der Verbandssatzung und der Beschlüsse der Verbandsversammlung die übrige Verwaltung des Zweckverbands und vertritt diesen gerichtlich und außergerichtlich. Der Verbandsvorsitzende entscheidet über die Einstellung und Entlassung der Außenstellenleiter auf Vorschlag der jeweils betreffenden Stadt und berichtet hierüber in der Verbandsversammlung.
- (3) Erklärungen, durch die der Zweckverband verpflichtet werden soll, bedürfen der Schriftform. Sie sind vom Verbandsvorsitzenden, bei dessen Verhinderung von seinem Stellvertreter zu unterzeichnen.

§ 9 Wirtschaftsführung und Rechnungswesen

- (1) Der Zweckverband wendet gemäß § 20 GKZ die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe geltenden Vorschriften an.
- (2) Von der Festsetzung eines Stammkapitals wird abgesehen.
- (3) Das Wirtschaftsjahr des Zweckverbands ist das Kalenderjahr.

§ 10 Ehrenamtliche Tätigkeit

Der Verbandsvorsitzende, sein Stellvertreter sowie die weiteren gewählten Mitglieder der Verbandsversammlung und die weiteren gewählten Mitglieder etwaiger Ausschüsse sind ehrenamtlich tätig. Ihre Entschädigung wird in einer Satzung geregelt.

§ 11 Deckung des Finanzbedarfs

- (1) Zur Deckung seines Finanzbedarfs kann der Zweckverband, soweit die eigenen Erträge und Einzahlungen (einschließlich Zuschüsse von dritter Seite) nicht ausreichen, Umlagen für den Erfolgsplan (Betriebs- und Verwaltungskostenumlage) und für den Vermögensplan (Investitionsumlage) erheben. Die Umlage auf die Verbandsmitglieder erfolgt jährlich. Als Umlegungsschlüssel gilt die Einwohnerzahl der Mitgliedsgemeinden zum 30.6. des Vorjahres.
- (2) Bis zur endgültigen Umlage kann der Zweckverband von den Verbandsmitgliedern Abschlagszahlungen erheben. Schlusszahlungen sind innerhalb von zwei Wochen nach Anforderung an den Verband zu leisten.
- (3) Die Umlage wird jeweils zum 31.12. eines jeden Jahres fällig.
- (4) Die Rücklagenbildung des Zweckverbands richtet sich nach den betrieblichen und wirtschaftlichen Erfordernissen. Eine Rücklage für investive Zwecke kann angesammelt werden, soweit für andere Zwecke nicht benötigte Mittel dafür zur Verfügung stehen.

§ 12 Ausscheiden eines Verbandsmitgliedes

Ein ausscheidendes Verbandsmitglied haftet für die bis zu seinem Ausscheiden entstandenen Verbindlichkeiten des Zweckverbands weiter. Einen Rechtsanspruch auf Beteiligung am Verbandsvermögen hat es nicht.

§ 13 Auflösung des Zweckverbands

- (1) Bei der Auflösung des Zweckverbands werden das Vermögen und die Verbindlichkeiten des Verbandes nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der Mitgliedsgemeinden aufgeteilt, soweit sie nicht auf andere Rechtsträger, die die Verbandsaufgabe ganz oder teilweise übernehmen, übertragen oder von diesen übernommen werden.
- (2) Für die Verpflichtungen des Verbandes, die nur einheitlich erfüllt werden können und über die Abwicklung der Auflösung hinauswirken, bleiben die Verbandsgemeinden Gesamtschuldner. Die Erfüllung solcher Verpflichtungen ist, sofern bei der Auflösung nichts Anderes vereinbart wird, Aufgabe der Stadt Donaueschingen. Die übrigen Gemeinden haben dieser ihren Anteil nach dem Maßstab des Absatz 1 zu zahlen.

§ 14 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen des Zweckverbands werden nach der für die einzelnen Verbandsmitglieder geltenden Regelung durchgeführt.
- (2) Für den Zeitpunkt der Rechtswirksamkeit einer öffentlichen Bekanntmachung nach Absatz 1 ist die letzte Bekanntmachung maßgebend.

§ 15 Inkrafttreten

Diese Verbandssatzung tritt am 01.01.2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verbandssatzung vom 31.03.1993 mit allen späteren Änderungen außer Kraft.
Blumberg, den 22.05.2019
gez. *Bürgermeister Markus Keller*
Verbandsvorsitzender

Hinweis

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband Volkshochschule Baar geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Eichendorffschule



"Ein Hoch auf uns..." dargeboten von Kimberly Hewer, Kl. 10b

Preise vergeben, für sehr gute - gute Leistung an der Eichendorffschule

Schüler der Klassen 9 und 10 feierten ihre Abschlüsse an der Eichendorffschule und verabschiedeten sich mit einer kleinen aber sehr gelungenen Abschlussfeier. Organisiert und gestaltet wurde die Abschlussfeier von Schülern der Klassen 10 und ihren Klassenlehrern Bihter Scheufele und Oliver Ginter. Rektor Wolfram Möllen freute sich darüber, dass bei der Entlassfeier viele Lob und Preise vergeben werden konnten.

Folgende Schülerinnen und Schüler erhielten für Ihre Leistungen im laufenden Schuljahr 2018/2019 Lob und Preise: Lob für gute Leistungen beim **Hauptschulabschluss 2019, Kl. 9**

Dylan Amandonico
Davin Aue

9a
9a

Miguel Machado Friedrich	9a
Niklas Richter	9a
Laurin Wernet	9b
Jessica Stroh	9b

Lobe für gute Leistungen in der Prüfung zur **Mittleren Reife, Kl. 10**

Yalda Khaliki	10 a
Davide Zireddu	10 a
Karolina Bruch	10 a
Christian Bürer	10 a
Metin Yurtseven	10 a
Metin Muhammed Cil	10 b
Kim Weißer	10 b
Krisztina Laszlo	10 b
Alexandru Mihai Sporea	10 b

Preise für gute Leistungen beim **Hauptschulabschluss**

Philip Barth 9 a

Preise für gute Leistungen bei der Prüfung zur **Mittleren Reife**

Dajana Schuller	10 a
Lea Müller	10 a
Isabell Weinberger	10 a
Zora Funke	10 a
Sidra Mashlah	10 b
Havva Nur Yildirim	10 b
Nermin Jankir	10 b
MohiEddin Mashlah	10 b

Den Sonderpreis -Sozialpreis- für besonderes Engagement für die Schülerinnen und Schüler erhielt:

Havva Nur Yildirim, 10 b

Den Sonderpreis, der Firma Frei Lacke, für besonders gute Leistungen im Fach MNT-Chemie- erhielt:

Sidra Mashlah 10b

Den Schulpreis für die beste Gesamtleistung Mittleren Reife erhielten:

Dajana Schuller, Kl. 10a und **Sidra Mashlah**, Kl. 10 b

Traditionell wird der Schulpreis (1 großer Hefezopf und ein Geldschein) von der Bäckerei Scherzinger, Bräunlingen (Inh. Anita und Michael Lindner) gestiftet.

Fürstenberg-Gymnasium

FG-Jugendchor begeistert Europapark-Publikum

Der Jugendchor des Fürstenberg-Gymnasiums trat Anfang Juli beim Euro-Musique Festival im Europapark Rust auf. Die 60 Schülerinnen und Schüler präsentierten dem erfreuten Publikum unter anderem ein Medley aus „The Phantom of the Opera“.

Der Europapark Rust hatte in diesem Jahr zum zwanzigsten Mal Instrumental- und Chorgruppen zu einem gemeinsamen Musikkonzert eingeladen. Unter der Leitung von Musiklehrer Hubert Stinner intonieren die Donaueschinger Jugendlichen auf der „italienischen Bühne“ des Europaparks neben einem Medley aus „The Phantom of the Opera“ auch den Titanic-Klassiker „My heart will go on“ sowie „Vois sur ton chemin“ aus dem Kinofilm „Die Kinder des Monsieur Mathieu“. Das Publikum honorierte den stimmungswaltigen Auftritt des Baarer Chors mit viel Applaus.

Träger des Euro-Musique Festivals ist die Landesmusikjugend Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Europapark und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Etwa 3.000 musizierende Jugendliche aus dem Oberrhein sowie den angrenzenden Regionen wurden dazu eingeladen.

Teile des in Rust dargebotenen Chorprogramms der Donaueschinger Jugendlichen sollen im kommenden Herbst in ein geplantes deutsch-schottisches Chorkonzert einfließen. „Das Konzert ist verbunden mit einem Sängeraustausch“, so Chorleiter Hubert Stinner. Dazu werden neben dem Chor des Fürstenberg-Gymnasiums auch der Kinderchor Hüfingen und der Frauenchor der Baar zählen. Der Besuch des Baarer Chors in Schottland findet im August statt. Der Gegenbesuch der Schotten ist für kommenden Oktober geplant.

FG-Gymnasiasten bezwingen das "Känguru der Mathematik"

Auch in diesem Schuljahr sind Jugendliche des Fürstenberg-Gymnasiums zum Schülerwettbewerb „Känguru der Mathematik“ angetreten. Das Fürstenberg-Gymnasium konkurriert in diesem Jahr mit knapp 12.000 Schulen deutschlandweit um die begehrte Siegetrophäe.

In der Gruppe der 80 teilnehmenden Sechstklässler erreichten Simon Rihm und William Khazatskiy einen ersten Preis. Mit seinen 21 aufeinanderfolgenden richtig gelösten Aufgaben machte Simon Walch dabei den größten „Känguru-Sprung“, was mit einem zusätzlichen Känguru-T-Shirt belohnt wurde. Anna Walch und Valentin Laule kamen knapp hinter den beiden Führenden auf einen zweiten Platz.

In der Klassenstufe 8 traten am Fürstenberg-Gymnasium diesmal 89 Schülerinnen und Schüler zum Wettbewerb an. Hier erzielte Lasse Kaiser einen zweiten Preis. Sein Klassenkamerad Lukas Sturm erreichte knapp dahinter eine Auszeichnung der dritten Wettbewerbskategorie.

Bei der Feierstunde am Fürstenberg-Gymnasium zeigte sich Schulleiter Mario Mosbacher erfreut über das gute Abschneiden der Schülerinnen und Schüler. Um die Organisation haben sich die beiden Mathematik-Lehrkräfte Sandra Wulf und Michael Hermle gekümmert. Zum Abschluss gab es für alle Teilnehmer eine Broschüre mit den Aufgaben und Lösungen des diesjährigen Wettbewerbes, eine persönliche Urkunde mit der erreichten Punktzahl und einen sogenannten „Preis für alle“.

Das „Känguru der Mathematik“ zählt mit sechs Millionen Teilnehmern in mehr als 70 Ländern zu den renommiertesten internationalen Mathematik-Wettbewerben. Schulen aus Deutschland sind seit 1995 bei diesem Wettbewerb dabei. Im Schuljahr 2018/2019 haben sich deutschlandweit 11.700 Schulen daran beteiligt. Die nächste Wettbewerbsrunde findet im Frühjahr 2020 statt.



Die FG-Preisträger beim Känguru-Mathewettbewerb 2019 aus den Klassenstufen 6 und 8. Foto: Christian Gassner, Fürstenberg-Gymnasium Donaueschingen

"Reading Aloud Competition" kürt beste Fremdsprachenleser

Sechstklässler des Fürstenberg-Gymnasiums haben Anfang Juli die „Reading Aloud Competition“ im Fach Englisch durchgeführt. In der Finalrunde des Vorlesewettbewerbs konkurrierten zehn Klassensieger um den Siegerpokal der Schule. Deniz Keles konnte die Jury schlussendlich überzeugen.

In der Vorrunde des Wettbewerbs wurden in den einzelnen Klassen die jeweils besten Vorleser gekürt. Die zehn Sechstklässler traten in der zweiten Juliwoche schließlich zum Schulfinale gegeneinander an. Zunächst haben die Schülerinnen und Schüler einen Textausschnitt aus J.K. Rowling bekanntem Roman „Harry Potter and the Philosopher's Stone“ vorgelesen, den sie zu Hause vorbereiten konnten. Die Auswahl der fünf Finalisten fiel der Jury um die Kursstufenschülerinnen Sophia Hoang und Hannah Schedler, Vorjahressieger Josua Rümenapp und Englischlehrerin Carolin Hermle nicht leicht.

In der Endrunde hatten die Teilnehmer fünf Minuten Vorbereitungszeit auf einen ihnen unbekanntem Auszug aus dem Harry Potter-Roman. Mit ihrer guten Aussprache und dem

lebendigen Vortrag setzte sich am Ende Deniz Keles am Ende verdient durch. Auf den weiteren Plätzen folgten Lena Holder und Leah Eberlein. Alle Preisträgerinnen durften sich über Medaillen, fremdsprachliche Spiele sowie Buchpreise freuen.

„Mit der Reading Aloud Competition spornen wir die Kinder an, ihre Aussprache im Englischen zu verbessern“, so Englischlehrerin Leonie Bäurer, welche zusammen mit ihrer Kollegin Carolin Hermle den Wettbewerb am Fürstenberg-Gymnasium in diesem Schuljahr organisiert hat. Auch die frühzeitige Beschäftigung mit fremdsprachlicher Literatur werde so auf unterhaltsame Weise angestoßen. Der Englisch-Vorlesewettbewerb wird seit dem Schuljahr 2015/2016 am Fürstenberg-Gymnasium ausgerichtet.

Grundschule Pföhren/Aasen



Die Betreuungskinder der Verlässlichen Grundschule Aasen freuen sich über einen neuen Herd, denn jetzt kann endlich wieder gekocht und gebacken werden.

Vielen Dank an Elektrotechnik Frank Hall fürs fachmännische Anschließen des Gerätes!



Realschule

Das Vernetzungstreffens der Fairtrade Städte, der Region wird durch eine Fairtrade-Modenschau an der Realschule Donaueschingen eröffnet

Während in Berlin die alljährliche Fashion Week stattfindet, wird auch in Donaueschingen Mode präsentiert.

Schüler und Schülerinnen der diesjährige Trekking-Klasse setzten sich gemeinsam mit ihrer Fachlehrerin, Frau Katharina Gut, im Rahmen des Faches AES mit dem Thema „Fairtrade“ auseinander und präsentierten am Mittwochabend zum Auftakt des Vernetzungstreffens der Steuerungsgruppen-Fairtrade fair hergestellte und gehandelte Mode in der Eingangshalle der Realschule Donaueschingen.

Nach der Begrüßung durch Herrn Dr. Uwe Kaminski, Leiter der Fairtrade-Steuerungsgruppe in Donaueschingen, erklärten die beiden Moderatorinnen Angelina Cataldo und Xenia Serepec zunächst, was unter dem Begriff „Fairtrade“ zu verstehen ist.

Dass sich die Realschule in diesem Bereich bereits seit einigen Jahren engagiert, wurde klar, als der Fair-o-mat vorgestellt wurde. Hierbei handelt es sich um einen Snack-Automaten, der ausschließlich mechanisch betrieben wird, mit Gummibärchen, Schokolade und Müsliriegeln aus dem lokalen Weltladen befüllt wird und aus recycelten Materialien besteht.

Anschließend präsentierten die Schülerinnen und Schüler der AES-Gruppe Taschen aus verschiedensten Materialien und hergestellt in Ländern wie Nepal oder dem Kongo, Schals aus Peru und fair gehandelte Fächer und T-Shirts. Zur

Verfügung gestellt wurden die modischen It-Pieces durch den Weltladen in Donaueschingen und den Herrenausstatter Schmall.

Die NEUE MASCHKE aus Freiburg, ein Projekt der Projekt Fundraising GmbH und Mitglied der Fair Wear Foundation, sorgte dafür, dass sogar Socken in trendigen Designs als Blickfänger zum Einsatz kamen. Seit mehreren Jahren hilft die Organisation Klassen und Gruppen dabei, ihre Kassen für Ausflüge oder ähnliches zu füllen und sorgt gleichzeitig für gerechtere Arbeitsbedingungen in ihren Produktionsstätten in Asien, der Türkei und der EU.

Auch das schuleigene T-Shirt und die dazu passenden Baumwolltaschen durften bei dieser Modenschau nicht fehlen. Beide Produkte werden von Näherinnen in Sri Lanka hergestellt und von der Schülerfirma Ajantha unter Leitung von Frau Monika Wenger vertrieben. Der Erlös bringt den Näherinnen gerechte Löhne ein, es können aber auch Projekte wie Renovierungsarbeiten direkt im Wohnort der Näherinnen damit unterstützt werden.

Bei den Vernetzungstreffen nehmen die Städte St. Georgen, Bad Dürnheim, Schramberg, Löffingen, Tuttlingen und Donaueschingen mit einigen Vertretern teil. Vom Ideenaustausch können alle profitieren, besonders Donaueschingen, da das Sigel Fairtrade Town angestrebt wird. Das nächste Treffen wird zu Beginn des kommenden Jahres stattfinden.



Kunst- und Musikschule der Stadt Donaueschingen



Konzert zum Schuljahresende

Das Konzert zum Schuljahresende der Musikschule findet am 21. Juli 2019, 17.00 Uhr im Strawinsky Saal statt.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Solo- und Ensemblebeiträgen aus nahezu allen Epochen und Stilrichtungen.

Der Eintritt ist frei.

Abteilung Kunst

Im September beginnt auch an der Kunstschule das neue Schuljahr. Das laufende Angebot wird zurzeit aktualisiert und kann auf der Homepage der Schule (www.kunstschule-ds.de) eingesehen werden. Dort sind Anmeldungen zu den Kursen bereits jetzt möglich ("Downloads") oder per E-Mail über a.bordel-vodde@kms-ds.de; Auskünfte erteilen wir gerne auch telefonisch unter der Nummer 0771 857-700.

Abteilung Musik

Neue Kurse „Musikalische Früherziehung“ und „Musikgarten“ an der Kunst- und Musikschule der Stadt Donaueschingen

Das zweijährige Kursangebot Musikalische Früherziehung richtet sich an Kinder die zwei Jahre vor der Einschulung stehen und Lust auf eine musikalische Entdeckungsreise haben. Mit dem Angebot soll bei den Kindern die Freude an Musik geweckt werden. So können auch Grundlagen für das spätere Erlernen eines Instruments geschaffen werden. Elementares Instrumentalspiel, Singen, Sprechen, Bewegung und der fantasievolle Umgang mit Musik sind wichtige Elemente der wöchentlich angebotenen Stunden.



Im „Musikgarten“ können erste Erfahrungen mit Rhythmus, Sprache, Musik und Bewegung gesammelt werden. Gemeinsam mit einem Elternteil, entdecken Kindern im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren (Teil 1) und 3 bis 4 Jahren (Teil 2) die Welt der Musik. Erstes eigenes Musizieren, Bewegungsspiele, Förderung der Spiellust und Wahrnehmungsfähigkeit gehören zu den Inhalten.



Bis Freitag, 26. Juli 2019 können interessierte Eltern ihre Kinder anmelden. Ab der ersten Oktoberwoche finden dann Kurse der Musikalischen Früherziehung in der Musikschule sowie in verschiedenen Kindergärten statt: Wunderfitz Donaueschingen,

Städtischer Kindergarten Bräunlingen, Kindergarten Unterbaldingen, Kindergarten Neudingen, Musikschuppen Aasen, Bürgerhaus Hubertshofen.

Nähere Informationen, Städtische Kunst- und Musikschule, Tel. 3004

Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen Donaueschingen

„Ein Hoch auf uns“

KHS verabschiedet Absolventinnen und Absolventen

Am Dienstagabend bekamen insgesamt 134 Schülerinnen und Schüler der Kaufmännischen und Hauswirtschaftlichen Schulen Donaueschingen (KHS) ihre Abschlusszeugnisse von Schulleiter Frank Liebetanz und Abteilungsleiterin Dr. Elke Müller überreicht. Besonders emotional wurde es in der Aula der KHS, als Dr. Elke Müller mit dem Lied „Auf uns“ von Andreas Bourani hinterlegte Impressionen präsentierte.

Die meisten der Absolventinnen und Absolventen stammen aus den drei Klassen des einjährigen Berufskollegs. In dieser Schulart bietet die KHS die beiden Profile Wirtschaft und Ernährung und Erziehung an. Auch wenn ebendiese Profile inhaltlich grundverschieden sind, sieht der Schulleiter Frank Liebetanz gerade in der Heterogenität der Schülerschaft der beiden Profile eine Stärke, die das Zusammenwirken von Lehrenden und Lernenden an der KHS ausmacht. Elena Hettich (1BK1W1) hat für ihre Leistungen einen Preis erhalten. Mit einem Lob wurden Lucas Bergmann (1BK1W1), Nicole Schilke (1BK1W1), Eurona Troni (1BK1W1), Svenja Fleig (1BK1W2), Robin Katzinger (1BK1W2), Janina Ochs (1BK1W2), Lara Fleig (1BKEE), Vanessa Katzinger (1BKEE) und Eric Krause (1BKEE) bedacht.

Wirtschaft und Hauswirtschaft sind auch die beiden Schwerpunktfächer, in denen die Entlassschülerinnen und Entlassschüler der zwei Berufsfachschulklassen unterrichtet wurden. Für ihre besonders gute Mittlere Reife, die in dieser Schulart traditionell erworben wird, haben Mariam Alawie (2BFW2) und Julian Ganter (2BFW2) einen Preis erhalten. Ein Lob erhielten Alina Eggert (2BFH2), Ruben Nunes Alves (2BFH2), Amy Sirin Schäfer (2BFH2), Franziska Wehinger (2BFH2), Kevin Fischer (2BFW2), Sarah Friedl (2BFW2) und Hazel Tiryaki (2BFW2).

Die KHS ist seit inzwischen vier Jahren Teilnehmerschule am Schulversuch Berufsfachschule pädagogische Erprobung

(BFPE). Im Rahmen dieses Schulversuchs werden die Lernenden des Berufseinstiegsjahrs in die Berufsfachschule integriert und individuell gefördert. Der pädagogische Schwerpunkt der Schulart liegt im individualisierten und seit einem Jahr auch auf dem digitalen Lernen. Erstmals wurden zu Schuljahresbeginn alle drei Eingangsklassen mit Tablets ausgestattet. Besonders Abdullah Ünal (BFPE1) profitierte von diesem zeitgemäßen Ansatz und bekam ein Lob für seinen Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahres. Abdullah Ünals Mitschülerin Jana Limberger beschreibt das Lernen mit den Tablets als spannend und zugleich herausfordernd. Die junge Allmendshofenerin sieht den großen Vorteil der Tablets darin, dass jeder Lernende in seinem eigenen Tempo die Aufgaben, die zuvor von den Lehrerinnen und Lehrern individuell für jeden einzelnen Schüler zusammengestellt werden, bearbeiten kann.

Für ihren Hauptschulabschluss hat Amira Bahroui (VABO) einen Preis erhalten. Ihre Mitschülerin Helen Semere erhielt ebenso ein Lob wie Ayoub M'Barki und Murad Serdar Özdemir.

Kindergärten

Kindergarten St. Elisabeth

Brandschutzerziehung für den Miniclub

Die Miniclub-Kinder des Kindergartens St. Elisabeth waren zu Besuch bei der Feuerwehr. Frau Hielscher von der Donaueschinger Feuerwehr zeigte den Kindern an einem kleinen Experiment, welches Feuer gut ist und welches böse. Anhand eines Filmes lernten die Kinder was zu tun ist, wenn sie im Kinderzimmer spielen und es plötzlich anfängt zu brennen. Die Feuerwehrkleidung, die Herr Wolf angezogen hatte, konnten die Kinder bestaunen, die Atemschutzmaske anfassen und wer sich getraut hat, auch aufsetzen. Der Feuerwehr-Notruf wurde geübt und die Fahrzeuge wurden begutachtet. Als Highlight durften die Kinder sogar mit dem Feuerwehrauto mitfahren.



Bild: Kindergarten

Notdienste



Ärztlicher Notdienst

Allgemeinärztlicher Dienst:	116117
Kinderärztlicher Dienst:	01806 074611
HNO-ärztlicher Dienst:	01806 077211
Augenärztlicher Dienst:	01806 077212
Zahnärztlicher Dienst:	0180 3 222 555 65

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte:
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
0711 - 96589700 oder docdirekt.de

Notfallpraxen der KVBW am Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Allgemeinärztlicher Dienst:

Montag - Donnerstag von 18 - 22 Uhr, freitags von 16 - 22 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 - 22 Uhr

Kinderärztlicher Dienst:

Montag - Donnerstag von 19 - 21 Uhr; freitags von 18 - 21 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 - 21 Uhr

HNO-ärztlicher Dienst:

Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 - 20 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

Tel. **0800 0022833** (kostenfrei aus dem Festnetz), 22833 (Handy max. 69 ct/min.), www.lak-bw.de

Täglicher Wechsel der Notdienst-Apotheken: 8.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst, Tel. 112, Krankentransport, Tel. 19222,

Krankenhaus	0771 880
Feuerwehr	112
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Wasserwerk – Bereitschaftsdienst

Mobil-Tel.-Nr. 0162 2923750 (bzw. Tel.-Nr. 0771 857-230)

Störungsdienst

Gas	07721 4050 4444
Strom	07623 92-1818,
für Aasen und Heidenhofen EnBW	0800 3629000

Regionalzentrum der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und der Deutschen Rentenversicherung Bund

Kaiserring 3, 78050 Villingen-Schwenningen, Tel. 07721 991510

Veranstaltungen

Freitag, 19.07. - Sonntag, 21.07.

Fr. ab Sportgelände FC Pfohren, **Sommerfest**
15:00 Uhr mit Jugendturniere, Elfer-Cup und Entenrennen,
Sa., So. ab Fußballclub Pfohren e.V.

10:30 Uhr

Freitag, 19.07.

ab Museum Art.Plus, **Open-Air-Kino-Nacht "The Blues Brothers"** ab 20 Uhr Einlass, Bewirtung durch Karlotte Homemade Streetfood, Möglichkeit zum Museumsbesuch und Live-Musik von Thomas Putze, Filmbeginn um 21:45 Uhr, bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Spiegelsaal statt, Eintritt: 10,00 € inkl. Museumsbesuch, Museum Art.Plus

Samstag, 20.07.

ab Baarsporthalle, Humboldtstraße, **Ligafinale Gerätturnen Männer und Frauen des Badischen Turner-Bundes 1. Tag**, Turnverein Donaueschingen 1864 e.V.

10:00 -
17:00 Uhr
10:30 Uhr Treffpunkt: Tourist-Information, Karlstraße 58, **Erlebnisführung "Donaueschingen - Geschichte und Gegenwart"**, Erwachsene: 6,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen, Dauer: ca. 90 Minuten, keine Voranmeldung erforderlich

Samstag, 20.07. - Sonntag, 21.07.

Sa. ab Kirchgarten St. Jakobus, Allmendshofen, **Sommerfest und Patrozinium**,
So. ab Männergesangsverein, 1876 Allmendshofen e.V.

10:30 Uhr

ab Dressurplatz, Reitstadion Donaueschingen,
14:00 Uhr **1. Outdoor-Völkerball-Turnier**, Veranstalter: Rückgrat Sport- & Gesundheitszentrum GmbH & Ski-Club Baar Donaueschingen e.V.

Sonntag, 21.07.

09:30 - Treffpunkt: Donauhallen, **Wanderung "Bannwald und Wasserfälle am Zweribach"**, ca. 14 km, Schwierigkeit: mittel, Schwarzwaldverein Donaueschingen e.V.

ab

10:00 - Baarsporthalle, Humboldtstraße, **Ligafinale Gerätturnen Männer und Frauen des Badischen Turner-Bundes 2. Tag**, Turnverein Donaueschingen 1864 e.V.

10:30 Uhr

Treffpunkt: Vorplatz beim Treppenabgang zur Donauquelle, An der Stadtkirche, **Erlebnisführung "Die Donauquelle"**, Dauer: ca. 30 - 45 Minuten, Erwachsene: 4,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen, keine Voranmeldung erforderlich

15:00 Uhr

Museum Art.Plus, **Öffentliche Führung durch die aktuellen Ausstellungen**, Dauer: ca. 60 Minuten, keine Voranmeldung erforderlich

Dienstag, 23.07.

16:00 - Stadtbibliothek, Karlstraße 60, **Lesestark ab 3 - Lustiges und Spannendes in der "Lesehöhle"**

16:20 Uhr

- Lesestunde für Kinder ab 3 Jahren, Information und Anmeldung unter Tel. 0771 857-245, Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen
16:30 - Stadtbibliothek, Karlstraße 60, **Lesestark ab 5 - Lustiges und Spannendes in der "Lesehöhle"**

17:15 Uhr

- Lesestunde für Kinder ab 5 Jahren, Information und Anmeldung unter Tel. 0771 857-245, Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen

Dienstag, 23.07. - Samstag, 07.09. Stadtbibliothek, Karlstraße 60, **lesbaar! Sechs Wochen sprudelnder Lesespaß - in den Sommerferien lesen und tolle Preise gewinnen**, Ein Sommerferien-Projekt zur Leseförderung in der Stadtbibliothek Donaueschingen. Weitere Informationen sind erhältlich bei der Stadtbibliothek, Tel. 0771 857-245, Veranstalter: Stadtbibliothek Donaueschingen

Mittwoch, 24.07.

14:30 - Treffpunkt: Tourist-Information, Karlstraße 58,
16:00 Uhr **Erlebnisführung "Donaueschingen - Geschichte und Gegenwart"**, Erwachsene:

6,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen, Dauer: ca. 90 Minuten, keine Voranmeldung erforderlich

Donnerstag, 25.07. - Samstag, 07.09.

Stadtbibliothek, Karlstraße 60, **Alte Schwarten aller Arten, Großer Bücher- und Medienflohmarkt in der Stadtbibliothek**, Veranstalter: Stadtbibliothek Donaueschingen

Freitag, 26.07. - Sonntag, 28.07.

Reitstadion, Poloplatz Fürstenberg Polo Club, **Internationale Deutsche Meisterschaft der Polo Jugend (12 - 21 Jahre)**, Veranstalter: Schwarzwald Polo & Country Club e.V.

Abwechslungsreiche Erlebnisführungen in Donaueschingen Am Samstag, 20. Juli um 10.30 Uhr und am Mittwoch, 24. Juli um 14.30 Uhr findet die Erlebnisführung **Donaueschingen - Geschichte und Gegenwart** statt. Treffpunkt zum Rundgang durch die Stadt ist an der Tourist-Information, Karlstraße 58. Die Kosten betragen 6 Euro pro Person. Es ist keine Anmeldung erforderlich.



Foto: Heinz Bunse

Am Sonntag, 21. Juli bietet sich erneut um 10.30 Uhr die Möglichkeit die **Donauquelle** bei einer spannenden und kurzweiligen Erlebnisführung kennenzulernen. Tauchen Sie mit einer erfahrenen Gästeführerin in deren Geschichte ein

und lauschen Sie dem ein oder anderen sagenumwobenen Mythos. Treffpunkt ist auf dem Vorplatz beim Treppenabgang zur Donauquelle, An der Stadtkirche. Kosten: 4 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder und Jugendliche sowie Übernachtungsgäste mit der Donaueschinger KONUS-Gästekarte erhalten bei allen Führungen eine Ermäßigung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information unter Telefon 0771 857-221.

E-Bikes beleben auch die 39. Sternfahrt auf den Fürstenberg

„Auf die Fahrräder, fertig, los!“ hieß es am Samstag, 6. Juli 2019, als die diesjährige Radsternfahrt wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger der Städte Donaueschingen, Hüfingen, Bräunlingen, Geisingen und Blumberg sowie weitere Gäste aus allen Richtungen gemeinsam auf den Fürstenberg lockte. Dass die nun bereits zum 39. Mal ausgerichtete Radsternfahrt ein Erlebnis für jedes Alter bietet, zeigte auch die diesjährige Ausfahrt. Oberbürgermeister-Stellvertreter Johannes Fischer begrüßte rund 40 begeisterte Radfahrer vom Kind bis zum rüstigen Rentner beim Start am Musikantenbrunnen auf dem Rathausplatz.

Angeführt wurde der Ausflug auf zwei Rädern vom Amt Tourismus und Marketing, das die von Alt-Oberbürgermeister Dr. Bernhard Everke initiierte Fahrradtour jährlich organisiert. Durch das Donauried führte die Strecke über Pfohren, Sumpfohren und Fürstenberg auf den Gipfel bei bestem Radwetter, warm aber mit erfrischenden Windböen. Mit und ohne E-Bike wurden rund 240 Höhenmeter auf der 15 km langen Strecke gemeistert, bei denen insbesondere beim steilen Anstieg im letzten Tourabschnitt kräftig in die Pedale getreten werden musste. Erschöpft aber glücklich traf der Tross nach rund einer Stunde allmählich am Ziel an. Mit dabei waren in bewährter Tradition auch die radelnden Sanitätler der Fahrradstaffel des DRK Donaueschingen.

Aus allen Himmelsrichtungen führte der Weg von über 100 Sportler und Besucher auf den Fürstenberg, die traditionell auf dem Festplatz von der Trachtengruppe Fürstenberg bewirtet wurden. Lange hielt das gesellige Beisammensein nicht an, der Wind wurde stärker und in der Ferne kündigte sich bereits Regen an, weshalb die Besucher wieder rechtzeitig den Rückweg antraten.



Veranstaltung des Naturpark Südschwarzwald Fürstenberg – einer der bekanntesten Berge der Baar

Was hat der Berg mit dem Adelsgeschlecht der Fürsten zu Fürstenberg und der Brauerei zu tun? Entdecken Sie den historischen Pfad auf dem Fürstenberg. Sie erfahren Interessantes über die imposante Stadt mit Stadtmauer und Burg, die einst oben auf der Kuppe stand, bis eine große Katastrophe sie vernichtete. Vom Fürstenberg aus hat man einen herrlichen Rundblick über die Baar und den Schwarzwald bis zu den Alpen. Die Rundwanderung beträgt ca. 1,5 km und dauert ca. 1,5 Std.

Leitung: Veronika Albicker

Datum: Samstag, 20.07.2019

Ort: Parkplatz an der Schranke auf dem Fürstenberg

Zeit: 16.00 – 17.30 Uhr

Kosten: € 5,00

Gesellschaft der Musikfreunde

GESELLSCHAFT DER MUSIKFREUNDE
MUSIK IN DONAUESCHINGEN

NAGHASH ENSEMBLE
Samstag, 16.11.2019

LA CETRA BAROCKORCHESTER BASEL MAURICE STEGER
Samstag, 17.11.2019

ANDREAS THIEL
Freitag, 10.01.2020

PIANO-DUO TAL & GROETHUYSEN
Sonntag, 09.02.2020

MOTTE WILL MEER!
Sonntag, 10.05.2020

SAISON 2019/2020
Informationen und Karten:
Tourist-Information | Karlstr. 58 | 78188 Donaueschingen
Telefon 0771 857 221
Abonnemente:
Kulturamt | Rathausplatz 1 | 78188 Donaueschingen
Telefon 0771 857 208 | www.musikfreunde-donaueschingen.de

NEU! PROGRAMMHEFT 2019/2020

Logos: Donaueschingen AM KULTUR, Fürstentum, NaturEnergie, Volksbank eG

Die neue Spielzeitbroschüre für die Saison 2019/2020 ist ab sofort in der Tourist-Information Donaueschingen, Karlstraße 58 erhältlich. Die Broschüre steht auch als Download unter www.musikfreunde-donaueschingen.de zur Verfügung. Der Kartenvorverkauf beginnt am 15. August 2019.

Parteien



CDU Stadtverband Donaueschingen

Der CDU-Stadtverband Donaueschingen lädt Sie herzlich ein zu seinem traditionellen **Seniorenachmittag am Donnerstag, den 01. August 2019 um 14 Uhr in den Saal des Marienhauses, Eilestr. 4.**

Unser diesjähriger Referent ist Herr **Franz Krickl**. Mit seinem Bildvortrag „**Donaueschingen – Eine Stadt im Wandel**“ können Sie in Ihren Erinnerungen schwelgen. Wie jedes Jahr ist für ein reichliches Kuchenbuffet und musikalische Begleitung gesorgt. Auch unser Bundestagsabgeordneter **Thorsten Frei MdB** wird wieder zu Gast sein. Kommen Sie! Bringen Sie Freunde, Bekannte und Nachbarn mit! Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit Ihnen.

Vorankündigung: Sommertour mit unserem Landtagsabgeordneten, Minister für Justiz und Europa in Baden-Württemberg, **Guido Wolf am Samstag, 24. August ab 12 Uhr**

Bekanntmachungen anderer Behörden

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Ausflugstipps mit Sparpotential für die Sommerferien – Der Kultur- und Erlebnispass

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Wer Urlaub zu Hause macht, kann dabei mit der ganzen Familie erleben, was der Schwarzwald-Baar-Kreis zu bieten hat. All das und zudem noch zu günstigen Preisen, bietet der Kultur- und Erlebnispass 2019 des Schwarzwald-Baar-Kreises. Der Pass ist nicht nur für Schnäppchenjäger interessant. Er bietet vielmehr ein breites Spektrum an Ausflugstipps für das Quellennland Schwarzwald-Baar-Kreis.

Mit den Gutscheinen des Kultur- und Erlebnispasses 2019 ist es möglich, kulturelle Angebote vergünstigt zu nutzen. Bei 49 verschiedenen Einrichtungen des Landkreises gibt es mit dem Pass Vergünstigungen für die ganze Familie.

Den Kultur- und Erlebnispass gibt es beim Landratsamt, bei den TouristInfos, bei den Gemeinden und in einigen teilnehmenden Einrichtungen. Zudem wird der Pass in örtlichen Buchhandlungen angeboten. Das Format ist ein praktisches Scheckheft in DIN-Format. So ist es möglich, dass die Gutscheine durch die Nutzer komfortabel aus dem Heft getrennt werden können.

Die Angebotspalette des Passes hat sich in diesem Jahr erweitert. Es konnten sechs neue Einrichtungen für den Kultur- und Erlebnispass 2019 gewonnen werden: Adventure-Golf in Bad Dürrenheim, Bogenschießen in Donaueschingen, das Franziskaner-Konzerthaus in VS-Villingen, der Greifvogel- und Eulenpark in Triberg, das Naturfreibad Schönwald sowie Triberg Land Modellbauanlagen

Information und Beratung über Pflege und Barrierefreiheit kostenlos auf dem Wochenmarkt

Der Pflegestützpunkt Schwarzwald-Baar-Kreis Süd und die Beratungsstelle Alter & Technik informieren Bürger kostenlos am Freitag, 26.07.2019 auf dem Wochenmarkt in Donaueschingen. Der Pflegestützpunkt Schwarzwald-Baar-Kreis und die Beratungsstelle Alter & Technik sind unentgeltliche und neutrale Beratungsstellen des Landratsamtes. Pflegebedürftige, deren Angehörige und interessierte Personen erhalten hier kostenlose Beratung zu Fragen rund um die Themen Pflegebedürftigkeit, Pflegedienstleistungen, Pflegegrade und finanzielle Unterstützung. Die Beratungsstelle Alter & Technik informiert über barrierefreies, sicheres Wohnen im Alter. Alle Donaueschinger Bürger sind herzlich eingeladen, sich am Stand des Landratsamtes zu informieren und gratis kleine Hilfsmittel mit nach Hause zu nehmen. Bei schlechtem Wetter findet das Informations- und Beratungsangebot der Beratungsstellen nicht statt. Weitere Informationen und Auskünfte erhalten Sie beim Pflegestützpunkt Süd unter 07721/913-5456 oder bei der Beratungsstelle Alter & Technik unter 07721/913-7135.



Die Ansprechpartnerinnen des Landratsamtes (v.l.): Maren Koffler von der Beratungsstelle Alter & Technik, Johanna Wetzel vom Pflegestützpunkt Schwarzwald-Baar-Kreis Süd

Ein wertvolles Ehrenamt – Familien begleiten und stärken

Die Frühen Hilfen Schwarzwald-Baar-Kreis suchen Familienpatinnen oder Familienpaten. Die Paten bieten Familien mit Säuglingen und kleinen Kindern sowie werdenden Eltern zeitlich begrenzte und auf Vertraulichkeit basierte Unterstützung. Insbesondere in Umbruchszeiten und nach Ereignissen, wie einem Umzug oder der Geburt eines Kindes, hilft es sehr, wenn eine verlässliche Person den Familien zur Seite steht. Familienpaten schenken Zeit, Engagement und Erfahrung. Wer Zeit und Freude hat, um eine Familie als Bezugsperson eine Zeit lang regelmäßig zu begleiten, Menschen mit Respekt und Wertschätzung begegnet, bereit ist, neue Erfahrungen zu machen, gut zuhören kann und Freude im Umgang mit Kindern hat, kann sich jetzt beim Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, Frühe Hilfen, Ramona Götz, Telefon: 07721/913- 7677 oder E-Mail: R.Goetz@lrabk.de melden.

Kulturpreis Schwarzwald-Baar 2019 – Jetzt bewerben! Erzählende Literatur und Drama - Preis mit 7.500 Euro dotiert - Bewerbungsfrist bis 13. September 2019

Der 20. Kulturpreis Schwarzwald-Baar ist im Jahr 2019 in der Kategorie „Erzählende Literatur und Drama“ ausgeschrieben. Einzelpersonen, Gruppen und Ensembles aus dem Nachwuchsbereich können sich bis zum 13. September um den mit 7.500 Euro hoch dotierten Preis bewerben.

Der Kulturpreis 2019 wird von der Sparkasse Schwarzwald-Baar und dem Schwarzwald-Baar-Kreis ausgelobt, die das Preisgeld jeweils zur Hälfte bereitstellen. Die Bewerber müssen im Schwarzwald-Baar-Kreis geboren sein. Alternativ muss der Schwerpunkt der kulturellen Aktivitäten im Kreisgebiet liegen. Es gibt keine Altersgrenze – allein die Jury bestimmt, wie der Begriff „Nachwuchs“ definiert wird. Die Bewerber sollten einen Lebenslauf mit einer aussagekräftigen Beschreibung der künstlerischen Aktivität einreichen.

Die Jury setzt sich dieses Jahr aus Sabine Hauser, Buchhändlerin aus VS-Villingen, Thomas Perle, Autor und Dramatiker aus Wien sowie Birgit Kuttruff, Leiterin der Stadtbücherei in Löffingen, zusammen.

Teilnahmekriterien

- Die Träger des Preises zur Förderung des Nachwuchses vergeben im jährlichen Wechsel einen Kulturpreis in den Bereichen: a) Musik / Gesang b) Theater / Schauspiel / Kleinkunst c) Bildende Kunst d) Erzählende Literatur / Drama.
- 1. Der Preis ist jährlich mit 7.500 Euro dotiert. Er kann an mehrere Preisträger*innen vergeben werden.
- 2. Der Preis wird im Jahr 2019 im Bereich Erzählende Literatur / Drama vergeben.
- 3. Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 13. September 2019 einzureichen beim Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Archiv, Postfach 1720, 78048 Villingen-Schwenningen, Telefon 07721/913-7386, E-Mail presestelle@lrabk.de
- 4. Bewerben können sich Einzelpersonen, Gruppen und Ensembles aus dem Nachwuchsbereich. Die Bewerber*innen müssen im Schwarzwald-Baar-Kreis geboren sein. Alternativ muss der Schwerpunkt der kulturellen Aktivitäten im Kreisgebiet liegen.
- 5. Der Bewerbung ist ein Lebenslauf mit einer aussagekräftigen Beschreibung der künstlerischen Aktivität beizufügen. Dazu im Bereich Erzählende Literatur / Drama:
 - 1 Kurzgeschichte oder 1 Auszug aus einem Roman und / oder 1 Szenischer Text bzw. 1 Auszug aus einem Theaterstück
 - insgesamt jedoch nicht mehr als 15 DIN A4-Seiten
 - Einsendungen möglichst in Papierform und in digitaler Form einreichen (Die Einsendungen werden nicht zurückgegeben. Die Bewerber*innen erklären sich mit der Teilnahme einverstanden, dass ihre Einsendungen veröffentlicht werden können.)
- 6. Der „Kulturpreis Schwarzwald-Baar“ wird von einer unabhängigen Jury vergeben. Der Jury gehören 2019 an:

Sabine Hauser, Buchhändlerin VS-Villingen; Thomas Perle, Autor, Wien; Birgit Kuttruff, Leiterin der Stadtbücherei Löffingen

7. Der Preis wird von der Jury ausschließlich aufgrund künstlerischer Qualität vergeben.
8. Die Preisvergabe wird durch die Jury bei der Verleihung begründet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
9. Die Verleihung des Kulturpreises Schwarzwald-Baar erfolgt voraussichtlich am Freitag, 22. November 2019 im Rahmen einer Feierstunde. Die Preisträger werden benachrichtigt.